

Leistungsbeschreibung

Allgemeine Ausschreibung des Auftrags

Die kommunale Schulträgerin beabsichtigt die Vergabe von Personaldienstleistungen zur Unterstützung von insgesamt drei Schulen im Zuständigkeitsbereich im Rahmen des bundesweiten Startchancen-Programms.

Das Startchancen-Programm umfasst drei Säulen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist Säule III, welche auf die personelle Stärkung multiprofessioneller Teams an Schulen abzielt. Ziel ist es, Schulen insbesondere in herausfordernden sozialen Lagen durch zusätzliches pädagogisches Personal zu unterstützen und so einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit im Bildungssystem zu leisten.

Die Vergabe erfolgt im Wege eines EU-weiten offenen Verfahrens gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen.

I. Zielsetzung der Leistung

Ziel der zu vergebenden Leistungen ist der bedarfsgerechte Einsatz multiprofessioneller Fachkräfte an den beteiligten Schulen zur:

- individuellen Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern,
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus,
- Förderung einer diversitäts- und ungleichheitssensiblen Schulkultur,
- Unterstützung von Familien bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen sowie
- Mitwirkung an schulischen Entwicklungsprozessen.

Die konkrete Ausgestaltung erfolgt bedarfsorientiert in Abstimmung mit den jeweiligen Schulen.

II. Leistungsgegenstand

1. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung von qualifiziertem Personal durch geeignete freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen von Dienstleistungsverträgen.

Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere:

- Gewinnung, Auswahl und Einstellung des Personals,
- Personaladministration und Entgeltabrechnung,
- fachliche Begleitung, Anleitung und Supervision,
- Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungserbringung (inkl. Vertretungsregelungen).

Eine arbeitsrechtliche Beziehung zwischen der Schulträgerin und dem eingesetzten Personal wird nicht begründet.

2. Einsatzorte

Die Leistungserbringung erfolgt an drei Schulen im Zuständigkeitsbereich der Schulträgerin.

Eine Übersicht der beteiligten Schulen sowie des derzeit prognostizierten Personalbedarfs ist der Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Die konkrete Zuordnung erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Schulleitungen.

3. Personalumfang und Bedarfsanpassung

Der Personalumfang richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Programmmitteln sowie den schulbezogenen Bedarfen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den im Anhang dargestellten Personalbedarfen um Planwerte handelt. Während der Vertragslaufzeit kann sich der Personalbedarf erhöhen oder verringern.

Anpassungen des Personalumfangs werden dem Auftragnehmer mit einer Vorlaufzeit von mindestens sechs Monaten zum jeweiligen Schulhalbjahr mitgeteilt.

Ein Anspruch auf Abruf eines bestimmten Mindest- oder Höchstumfangs besteht nicht, soweit vergaberechtlich zulässig.

III. Qualifikation und Berufsgruppen

Das einzusetzende Personal muss fachlich geeignet und zuverlässig sein.

Insbesondere kommen folgende Berufsgruppen in Betracht:

- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen,
- Erzieherinnen und Erzieher,
- Gesundheitsfachkraft
- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,
- sonderpädagogische und therapeutische Fachkräfte,
- weitere geeignete pädagogische Fachkräfte.

Die Eignung ist durch entsprechende Qualifikationsnachweise zu belegen.

IV. Aufgabenprofil

Das eingesetzte Personal übernimmt insbesondere:

- Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler im schulischen Alltag,
- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien,
- Förderung sozialer Kompetenzen,
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitungen,
- Kooperation mit außerschulischen Partnern,
- Mitwirkung an schulischen Entwicklungsmaßnahmen

im Rahmen des Startchancenprogramms.

V. Zusammensetzung und Steuerung

Die Leistungserbringung erfolgt in enger Abstimmung mit den jeweiligen Schulen und der Schulträgerin.

Der Auftragnehmer stellt eine kontinuierliche Abstimmung sowie regelmäßige Berichterstattung sicher.

VI. Qualitätsanforderungen

Der Auftragnehmer hat insbesondere sicherzustellen, dass:

- geeignetes und überprüftes Personal eingesetzt wird (inkl. erweitertes Führungszeugnis),
- fachliche Anleitung und Supervision gewährleistet sind,
- Vertretungsregelungen bestehen,
- einschlägige Datenschutzbestimmungen eingehalten werden,
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden.

VII. Dokumentation und Berichtspflicht

Der Auftragnehmer ist verpflichtet zur:

- fortlaufenden Dokumentation der Leistungserbringung,
- Mitwirkung an Monitoring- und Evaluationsmaßnahmen,
- Vorlage regelmäßiger Berichte.

VIII. Vertragslaufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Vertragslaufzeit aller drei Lose beginnt mit der Zuschlagserteilung und bezieht sich auf das Schuljahr 2026/2027. Das Schuljahr beginnt kraft Gesetzes am 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres. Die erstmalige Leistungserbringung beginnt ab dem 01.08.2026 und endet spätestens zum 31.07.2031.

Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit bis zum 31.07.2029. Die Auftraggeberin hat die Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein Schuljahr bis längstens zum 31.07.2031 zu verlängern. Eine Verlängerungsentscheidung kann von der Auftraggeberin bis zum 31.12.2028 oder 31.12.2029 gezogen werden.

Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht. Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

IX. Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien ordentlich mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Schuljahres gekündigt werden.

Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist dem Vertragspartner schriftlich zu bestätigen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Im Falle einer Kündigung hat der Auftragnehmer eine ordnungsgemäße Übergabe der laufenden Maßnahmen sowie eine vollständige Dokumentation der bis dahin erbrachten Leistungen sicherzustellen.

X. Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere ist über alle bei der Leistungserbringung bekannt gewordenen personenbezogenen Daten Verschwiegenheit zu wahren. Dies gilt auch für die Zeit nach der Beendigung dieses Vertrages.

Der Auftragnehmer hat sein Personal über die datenschutzrechtlichen Vorschriften zu belehren.

XI. Vergütung und Rechnungslegung

Die angebotenen Personaldienstleistungen sind als **Stundensätze (Euro netto pro Einsatzstunde)** und **Angabe der Wochenstunden/ Arbeitstage pro Woche/ Tageszeit** anzubieten.

Die Stundensätze haben sämtliche Kostenbestandteile zu umfassen, insbesondere:

- Personalkosten einschließlich aller Lohnnebenkosten,
- Verwaltungs- und Gemeinkosten,
- Kosten für fachliche Anleitung, Supervision und Vertretung,
- sonstige Nebenkosten.

Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit der Angebote sind die Stundensätze differenziert nach den jeweiligen Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveaus auszuweisen.

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich geleisteten und nachgewiesenen Einsatzstunden.

Alle Rechnungen sind als elektronische Rechnung im Format XRechnung oder als ZUGFeRD-Rechnung der neuesten Generation über den Zentralen E-Rechnungseingang des Landes (ZRE-RLP@poststelle.rlp.de) über die Leitweg-ID 073180000000-001-79 an die Stadt zu versenden.

Rechnungen, die nicht diesen Standards entsprechen, werden zurückgewiesen.

Ein Anspruch auf Bezahlung der Rechnungen besteht nur, wenn prüfungsfähige Unterlagen über die Lieferung/Leistung beigelegt sind; dies geschieht insbesondere durch Stundennachweis.

XII. Eignung der Bewerber und vorzulegende Unterlagen

1. Nachweis zur Qualifikation und Erfahrung

Zur Bewertung des Kriteriums „Qualifikation und Erfahrung des Anbieters“ hat der Bieter folgende Unterlagen vorzulegen:

- Unternehmensdarstellung mit Beschreibung der Organisationsstruktur und der fachlichen Ausrichtung,
- Darstellung der Erfahrung in der Erbringung vergleichbarer Personaldienstleistungen,
- Benennung der für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Leitungspersonen einschließlich Qualifikationsnachweisen und beruflicher Werdegänge.

2. Nachweis der Erfahrung durch Referenzen

Die Erfahrung des Anbieters ist durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Hierzu ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren darzustellen.

- Die Referenzen müssen insbesondere folgende Angaben enthalten:
- Auftraggeber (mit Kontaktdaten für Rückfragen),

- Leistungszeitraum,
- Art und Umfang der erbrachten Leistungen,
- Einsatzbereiche (insbesondere Schule, Jugendhilfe oder vergleichbare Kontexte),
- eingesetzte Personalstruktur.

XIII. Zuschlagskriterien und Gewichtung

Jede Schule bildet ein Los. Angebote können für alle Lose abgegeben werden. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien:

Wertungskriterium	Max. Punktzahl	Grundlage Punktebewertung	Punkte je Kriterium
Stundensätze	70,00		70,00
Preis pro Stundensatz	40,00	Günstigstes Angebot Sofern weitere Angebote vorliegen, werden diese Angebote im Verhältnis der linearen Methode in das Verhältnis zum wirtschaftlichsten Angebot gesetzt.	40,00 Zwischen 39,99 und 0,00
Wochenstunden/ Arbeitstage/ Tageszeit	30,00	Einhaltung der drei Vorgaben Einhaltung von zwei Vorgaben Einhaltung einer Vorgabe Einhaltung keiner Vorgabe	30,00 20,00 10,00 0,00
Qualifikation und Erfahrung des Anbieters	30,00		30,00
Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur	2,50	Erfüllung der Anforderungen Teilweise Erfüllung der Anforderung Keine oder unzureichende Angaben	2,50 1,25 0,00
Personalstruktur und Einsatzkonzept	2,50	Erfüllung der Anforderungen: Zuständigkeiten beschrieben, Vertretungskonzept vorhanden, Ausfallmanagement darstellen, Einsatzplanung Teilweise oder teilweise unzureichende Erfüllung – pro Fehlen eines Kriteriums 0,50 Punkte Abzug. Keine oder unzureichende Angaben	2,50 Zwischen 2,00 und 0,50 0,00
Qualifikation der Leitungspersonen	5,00	Erfüllung der Anforderungen: Fachliche Eignung durch Nachweis Ausbildung/ Studium, einschlägiger fachlicher Berufserfahrung, fachliche Leitungserfahrung	Zwischen 5,00 und 0,00
Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen	10,00	Drei oder mehr Referenzen Zwei Referenzen Eine Referenz	10,00 7,50 2,50
Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen	10,00	Drei oder mehr vergleichbare Referenzen Zwei vergleichbare Referenzen Eine vergleichbare Referenz	10,00 7,50 2,50
Gesamtsumme	100,00		0,00 bis zu 100,00

XIV. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen während der Vertragsausführung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Falls einzelne Bestimmungen dieser Leistungsbeschreibung unwirksam oder nicht durchführbar sind oder werden, berührt dies die Leistungsbeschreibung im Übrigen nicht.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der einschlägigen europäischen und nationalen vergaberechtlichen Vorschriften.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere in den Bereichen Arbeitsrecht, Datenschutz und Jugendschutz.

Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung

Schule, Adresse	Personalbedarf / Berufsgruppe	Wochenstunden/ Arbeitstage pro Woche/ Tageszeit	Angebot Stundensatz netto in EURO	Angebot Stundensatz brutto in EURO
Los 1 Grundschule Speyer Siedlung Birkenweg 10, 67346 Speyer	Gesundheitsfachkraft Kostengrenze pro Schuljahr: ca. 47.900 netto / 57.000,- € brutto	ca. 20 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen Einsatzstunden am Vormittag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr		
Los 2 Grundschule Speyer Vogelgesang Kardinal-Wendel-Straße 7, 67346 Speyer	Erziehungskraft Kostengrenze pro Schuljahr: Ca. 35.700 netto / 42.500,- € brutto	ca. 15 Wochenstunden an mindestens bis zu 4 Arbeitstagen Einsatzstunden am Vormittag zwischen 09:00 und 13:00 Uhr		
Los 3 Realschule+ Speyer Siedlung Birkenweg 10, 67346 Speyer	Kraft der Schulsozialarbeit Kostengrenze pro Schuljahr: Ca. 54.600 netto / 65.000,- € brutto	ca. 20 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen Einsatzstunden am Vormittag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr		